



## La Roche & Co Banquiers

### Tradition und Fortschritt gehen Hand in Hand

Das 1787 gegründete Haus La Roche & Co Banquiers ist die älteste Privatbank von Basel. Zu den Kernkompetenzen der Bank gehören die individuelle und qualitativ hochstehende Betreuung von Privat- und Firmenkunden. Um die hohen Ansprüche der Kundschaft an Sicherheit und Verfügbarkeit beim E-Banking zu erfüllen, vertraut La Roche zum Schutz der webbasierten Applikationen auf die Web Application Firewall Airlock.

La Roche & Co Banquiers kennen aus langjähriger Erfahrung die besonderen Ansprüche, die sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen an eine umfassende Beratung in Geld- und Anlagefragen stellen. Die Experten der ältesten Basler Privatbank betreuen ihre Kunden bei der Verwaltung ihres Vermögens und beraten sie in Rechts- und Steuerfragen, bei der Nachfolge- und Erbschaftsplanung, bei der strategischen Finanzplanung sowie bei der Anpassung von Gesellschaftsstrukturen wie beispielsweise Stiftungen.

Hinter der historischen Fassade des Firmenhauptsitzes in der Nähe des Basler Münsters wird mit modernster Computertechnologie gearbeitet. Dabei sorgt die generationenübergreifende Erfahrung des Familienunternehmens für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Tradition und Fortschritt.

#### Einführung von E-Banking als Auslöser

Die IT-Abteilung bei La Roche am Hauptsitz in Basel umfasst zehn Personen, welche die komplette IT-Infrastruktur und sämtliche Applikationen der Bank betreuen und den reibungslosen Betrieb sicherstellen. Als Kernbankenplattform kommt dabei die Standardsoftware von Avaloq zum Einsatz.

Im Rahmen eines strategischen Geschäftsentscheids hat sich La Roche dazu entschieden, ein E-Banking-System einzuführen. Dabei standen zwei Optionen im Vordergrund: Entweder eine stark in Avaloq integrierte Lösung oder eine von der Kernbankenplattform vollkommen losgelöste Variante. Nach sorgfältigem Abwägen von Vor- und Nachteilen hat La Roche dem integrierten System den Vorzug

gegeben. Die Anforderungen an das E-Banking umfassten Reporting-Funktionalitäten und die Abwicklung von Aufträgen und Börsengeschäften.

#### Klare Anforderungen an das E-Banking-System

Bevor das Design der E-Banking-Lösung entwickelt wurde, konnten sämtliche Abteilungen der Bank ihre Anregungen und Wünsche anbringen. So wurde sichergestellt, dass keine wichtigen Bedürfnisse vergessen gingen. Auf dieser Basis wurde ein klar definiertes Pflichtenheft ausgearbeitet. Erst dann wurde die eigentliche Evaluation durchgeführt.

Die Bank hat drei verschiedene E-Banking-Systeme evaluiert, welche die aufgestellten Kriterien erfüllten. Günter Tschan, der das Projekt geleitet hat, sagt dazu: «Eine der Hauptbedingungen war, dass wir eine Lösung wollten, die sich in der Praxis bereits bewährt hat. Bei uns steht zur vertrauensvollen und korrekten Abwicklung aller elektronischen Kundentransaktionen, also zum Beispiel der ganze Zahlungsverkehr, Sicherheit an oberster Stelle – da wollten wir uns auf keine Experimente einlassen.»

#### Web Application Firewall als Kernkomponente

Den Zuschlag zur Durchführung des Projektes hat die Comit AG erhalten. Zwei Faktoren waren dabei ausschlaggebend: Erstens entsprach die vorgestellte Lösung ideal den Bedürfnissen von La Roche, und zweitens überzeugte die langjährige Erfahrung sowie das Know-how der Comit AG in der Finanzbranche.

Die Projektleitung lag während der ganzen Implementierungsphase bei La Roche, deren IT-Abteilung sich auch

um die gesamte Infrastruktur sowie die Grundsicherheit kümmerte. Günter Tschan rückblickend: «Die Zusammenarbeit mit der Comit AG war in hohem Mass von Professionalität geprägt, so dass das ganze Projekt wie geplant umgesetzt werden konnte.» Zunächst wurde ein Testsystem aufgebaut, anschliessend wurde das komplette E-Banking-System in das bestehende Dispositiv von La Roche integriert.

Ein zentrales Sicherheitselement der neuen E-Banking-Lösung bildet die Web Application Firewall (WAF) Airlock, welche die webbasierten Applikationen des E-Banking-Systems umfassend vor Angriffen schützt und verfügbar hält. Die Implementierung der WAF verlief im Rahmen des Gesamtprojekts problemlos und zügig.

#### Bestmöglicher Schutz gegen Angriffe jeder Art

Nach einer gründlichen Testphase ist die E-Banking-Plattform seit kurzem im produktiven Betrieb. Die bei La Roche durch Airlock geschützten Web-Applikationen werden seither kontinuierlich überwacht. Alle Zugriffe auf die Plattform werden systematisch und lückenlos kontrolliert und gefiltert. Zugelassen werden nur erfolgreich und eindeutig authentifizierte Benutzer über autorisierte Verbindungen.

Jede Anfrage durchläuft dabei einen mehrstufigen Filter, der unberechtigte Zugriffs- oder Manipulationsversuche in Sekundenbruchteilen automatisch erkennt und blockiert. Günter Tschan zieht eine positive Bilanz: «Als Finanzinstitut ist es für uns von existenzieller Bedeutung, dass unser E-Banking-System so gut wie nur möglich gegen Angriffe jeder Art geschützt ist. Die Kombination des betriebswirtschaftlichen Schadens und des Image-Verlusts, die eine erfolgreiche Attacke nach sich ziehen würde, kann für jede Bank verheerende Folgen haben – da ist es gut zu wissen, dass wir mit Airlock ein Produkt im Einsatz haben, das den höchsten Sicherheitsansprüchen gerecht wird!»



*«Airlock bietet ein Höchstmass an Sicherheit und schützt unsere E-Banking-Lösung optimal. Airlock ist bei vielen Finanzinstituten erfolgreich im Einsatz: Wir können uns auf eine Lösung verlassen, die sich in der Praxis bereits bestens bewährt hat.»*

Günter Tschan  
Projektleiter E-Services, La Roche & Co  
Banquiers